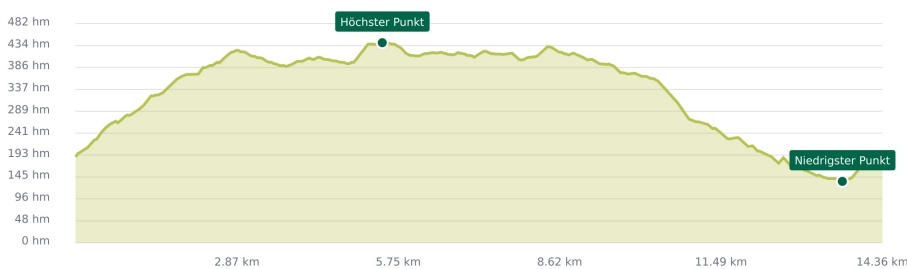
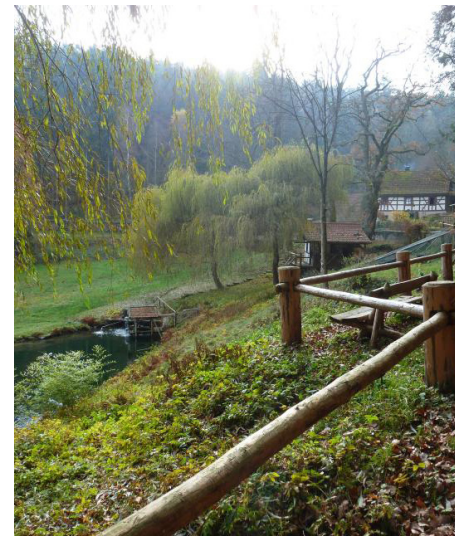


Brunnthalwanderung

Ausgedehnte, leichte Rundwanderung über 14,6 km durch das schöne Waldgebiet zwischen Laudenbach am Main und Michelstadt-Vielbrunn. Besonders schön ist der Weg durch das Brunnthal

Von Laudenbach am Main führt der Rundwanderweg über das malerisch gelegene Brunnthal mit seinen Quellen und Fischteichen nah an den Höhenort Bremhof heran. Unterwegs lassen sich Hügelgräber erahnen. Der weitere Weg verläuft an der „Langen Stein Linie“ entlang: Ein Grenzweg, auf dem schon die römischen Legionäre gegangen sind. Mittelpunkt der Wanderung ist das über 300 Jahre alte Naturdenkmal „Lauseiche“, einer der ältesten Eichenbäume im Odenwald. Kulturinteressierte sollten sich einen Abstecher zum Jugendstilwasserwerk gönnen. Wegbeschreibung: Auf dieser Wanderung genießen Sie die laue Waldesluft. Vom Wanderparkplatz „Tal Laudenbach“ folgen Sie der Beschilderung L1 in westlicher Richtung. Links unter Ihnen fließt der Laudenbach. Lauschen Sie seinem Plätschern und gehen Sie dem Strömungsverlauf ein Stück entgegen. Im malerischen Brunnthal tauchen Sie tiefer in den Wald ein. Bei den Forellenteichen gibt es einen idyllischen Rastplatz und

an heißen Sommertagen erwartet die Wanderer dort ein erfrischendes Getränk aus dem kalten Holztrog. Anschließend geht es heftig bergauf. Nach einer Rechtsschleife treffen Sie bald auf die Alte Laudenbacher Straße. Diese führt Sie in östliche Richtung zum Weiler Bremhof. Am Wanderparkplatz biegen Sie links ab. Jetzt ist der Weg überschaubar und Sie wandern fast drei Kilometer geradeaus durch den Nadelwald, bis Sie schließlich am Naturdenkmal, der etwas 300 Jahre alten Lauseiche, ankommen. Wem das zu langweilig ist, macht von Bremhof aus einen kleinen Umweg über das historische Pumpwasserwerk im Jugendstil und trifft unterhalb der am Wegesrand erahnten Hügelgräber wieder auf die lange Gerade. Pilger auf der Wallfahrt zum Kloster Engelberg haben hier einst das „te deum laudamus“ gesungen. Nach einer Rast in der Schutzhütte folgen Sie der Markierung L1 auf weichem Waldboden nach Norden. Der Grenzweg, auf dem schon die Römer unterwegs waren, schlängelt si ...



Aufstieg 271 hm

Abstieg 271 hm

↔ 14,6 km

↑ 175-421 m

🕒 04:00 h

Schwierigkeit ●●○○○○

